

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1157/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 19.05.2009 Verfasser: FB 61/30						
Verkehrssicherheit Umfeld GGS Laurensberg/ Wohnbebauung Sandhäuschen Antrag der SPD -Fraktion vom 25.03.2009							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>27.05.2009</td> <td>B 5</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	27.05.2009	B 5	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
27.05.2009	B 5	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkung:

Zurzeit keine

Erläuterungen:

Anlass

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg bittet die Verwaltung in ihrem am 25.03.2009 gestellten Antrag um Auskunft, ob eine „generelle Überplanung des Verkehrs für diesen Brennpunkt“ vorgesehen ist.

Sie begründet ihren Antrag mit der Verkehrssituation in der Kreuzung Vetschauer Straße/Laurentiusstraße, die die Kinder der Gemeinschaftsgrundschule Laurensberg heute nicht gut einsehen und schlecht überqueren können. Durch die geplante Wohnbebauung an der Laurentiusstraße würde sich die Verkehrssituation in diesem Bereich verschärfen. (siehe Anlage 1)

Sachstand

Bauleitplanverfahren

Auf dem Gelände zwischen Vetschauer Straße/Laurentiusstraße/Laurensberger Straße hat 2008 ein städtebaulicher Wettbewerb stattgefunden. Hier sollen Einfamilienhäuser, mehrgeschossiger Wohnungsbau (Seniorenwohnungen) sowie ein Kindergarten mit Familienzentrum und ein multifunktionaler Versammlungsraum entstehen. Die Verwaltung erarbeitet zurzeit die notwendigen Bebauungspläne.

Verkehrssituation

Die Laurentiusstraße sowie die Vetschauer Straße sind Teil einer Tempo-30-Zone. Hier gilt die rechts-vor-links Regelung. Viele Schulkinder überqueren auf ihrem Schulweg die Laurentiusstraße in und aus Richtung Vetschauer Straße und „Fitzeberg“ (Fußweg). Aus Kinderperspektive ist die Sicht auf die Fahrzeuge aus Richtung Laurentiusstraße heute durch eine Grundstücksmauer eingeschränkt, so dass es hier der besonderen Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer bedarf. Das Natursteinpflaster auf der Laurentiusstraße, das stadtgestalterisch zum historischen Ambiente der Kirche St. Laurentius passt, wirkt sich auch geschwindigkeitsdämpfend aus. Das Pflaster endet allerdings vor der Einmündung zur Vetschauer Straße.

Empfehlung

Das anstehende Bauleitplanverfahren bietet die Möglichkeit - im Hinblick auf die anstehenden baulichen Veränderungen - im Kreuzungs/-und Platzbereich Laurentiusstraße/Vetschauer Straße sowohl

- die Schulwegsicherheit mit zu berücksichtigen als auch
- den Verkehrsraum unterhalb der Kirche neu und verkehrsberuhigt zu gestalten.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die Verkehrsflächen zwischen Einmündung Vetschauer Straße und Laurentiusstraße in den Geltungsbereich des Bauleitplanungsverfahrens einzubeziehen.

Anlage/n:

Anlage 1 – Antrag der SPD-Fraktion vom 25.03.2009

Anlage 2 – Antrag der SPD-Fraktion vom 25.03.2009, Plan